

Cottbus, 14.12.2017

Anfrage der Fraktion AfD zur Stadtverordnetenversammlung am 31.01.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kelch,

in Cottbus leben 6 unbegleitete Jugendliche, die bereits über 18 Jahre alt sind und trotzdem noch eine besondere Betreuung erhalten.

Unsere Fraktion fragt hiermit an:

1. Gibt es eine Richtlinie und wenn ja, wer hat sie erstellt, damit diese Jugendlichen weiterhin eine besondere Betreuung erhalten?
2. Wer ist an dem Prozess beteiligt, damit diese über 18jährigen Jugendlichen weiterhin diesen hohen Betreuungsaufwand erhalten?
3. In welchen Zeitabständen wird überprüft, ob der hohe Betreuungsaufwand noch notwendig ist?

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Spring-Räumschüssel
Fraktionsvorsitzende AfD Cottbus